



# Crespo Foundation

**ERÖFFNUNG DES NEUEN CRESPO HAUSES:  
PRESSEKONFERENZ MIT RUNDGANG  
DURCH DIE AUSSTELLUNG  
„THE GLENKEEN VARIATIONS –  
ARTNATURE/NATUREART“ UND  
DIE PRÄSENTATION VON WERKEN  
AUS DER KUNSTSAMMLUNG ULRIKE CRESPOS**

**Dienstag, 8. Oktober 2024, 11 – 12.30 Uhr**  
im Crespo Haus, Weißfrauenstraße 1–3,  
60311 Frankfurt am Main

## **PRESSEMAPPE**

## **INHALTSVERZEICHNIS**

**\_ABLAUFPLAN\_** Seite 3

**\_PRESSEMITTEILUNG\_** Seite 4/5

**\_GESAMTPROGRAMM\_** Seite 6/7/8

**\_GRESPO FOUNDATION. GRESPO HAUS & OPEN SPACE. ULRIKE GRESPO.\_** Seite 9 / 10

**\_THE GLENKEEN VARIATIONS – ARTNATURE/NATUREART\_** Seite 11 / 12

**\_PRÄSENTATION VON WERKEN AUS DER KUNSTSAMMLUNG ULRIKE GRESPOS\_** Seite 13

**\_URHEBERNACHWEISE BILDMATERIAL\_** Seite 14

**\_PRESSE-DOWNLOAD & KONTAKT\_** Seite 15

## **ABLAUFPLAN**

### **ERÖFFNUNG DES NEUEN CRESPO HAUSES**

### **PRESSEKONFERENZ MIT RUNDGANG DURCH DIE AUSSTELLUNG „THE GLENKEEN VARIATIONS – ARTNATURE/NATUREART“ UND DIE PRÄSENTATION VON WERKEN AUS DER KUNSTSAMMLUNG ULRIKE CRESPOS**

### **CRESPO HAUS, WEISSFRAUENSTRASSE 1–3, 60311 FRANKFURT**

- |                      |  |
|----------------------|--|
| <b>11.00 – 11.30</b> | <b>Begrüßung und Moderation</b><br>Christian Meyn, Vorstand der Crespo Foundation<br><br><b>Das Crespo Haus: das Anliegen von Ulrike Crespo und der<br/>Crespo Foundation sichtbar machen</b><br>Karin Heyl, Stiftungsratsvorsitzende der Crespo Foundation<br><br><b>Vorstellung des Konzepts des Open Space</b><br>Christiane Riedel, Vorständin der Crespo Foundation<br><br><b>Vorstellung des großen Crespo Haus-Festprogramms</b><br>Jan Lotter, Community Manager der Crespo Foundation |
| <b>11.30 – 12.00</b> | <b>Rundgang durch die Ausstellung</b><br>„The Glenkeen Variations – ArtNature/NatureArt mit<br>Ben Livne Weitzman, Kurator   |
| <b>12.00 – 12.30</b> | <b>Rundgang durch die Präsentation von<br/>Werken aus der Kunstsammlung Ulrike Crespos mit</b><br>Mario Kramer, Kurator  |
| <b>ca. 12.30</b>     | <b>Ende der Pressekonferenz</b><br>Fingerfood & Drinks   |

## **PRESSEMITTEILUNG**

# **EINWEIHUNG DES NEUEN CRESPO HAUSES MIT AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG, FESTAKT UND GROSSEM HAUS-FEST FÜR DIE GANZE FAMILIE**

**08. Oktober 2024 – Mit einer Vernissage, einem Festakt für geladene Gäste und einem großen Haus-Fest macht die Crespo Foundation ihr Engagement für die Frankfurter:innen im neuen Crespo Haus zwischen Schauspiel und Römer erlebbar. Den Auftakt der Feierlichkeiten bildet die erste Ausstellung „The Glenkeen Variations – ArtNature/NatureArt“, die am Donnerstag, dem 10. Oktober, eröffnet wird und Arbeiten von Künstler:innen des Artist-in-Residence-Programms in Glenkeen Garden in Irland zeigt. Ein buntes Programm mit Konzerten des Bridges Ensembles und Ensemble Modern, einem Gastspiel von Michael Quast, Tanz-Performances, Workshops, Lesungen, Aktionen der Förderpartner:innen, Kinderprogramm und Party erwartet die Besucher:innen am Samstag, dem 12. Oktober. Mit den Eröffnungsfeierlichkeiten gedenkt die Foundation auch ihrer Stifterin Ulrike Crespo, deren Todestag sich am 7. Oktober zum fünften Mal gejährt hat.**

„Es war Ulrike Crespos Wunsch, ein Haus zu schaffen, das nicht nur als neuer Wirkungs- und Arbeitsort der Stiftung fungiert, sondern auch als Kunst- und Begegnungsort mit Frankfurter Bürger:innen und Partner:innen – ein Haus, das eine erlebbare Verbindung von Kunst, Bildung und Sozialem ermöglicht.“, sagte Christiane Riedel, Vorständin der Crespo Foundation, auf der Pressekonferenz am 8. Oktober 2024. „Wir wünschen uns, dass unser vielfältiges und großes Haus-Fest möglichst viele Frankfurter Bürger:innen dazu einlädt, eben diese Verbindung zu erkunden und zu erleben, wofür wir stehen und was wir tun.“, so Riedel weiter.

Mit der Ausstellung „The Glenkeen Variations – ArtNature/NatureArt“ – der ersten Ausstellung im neuen Crespo Haus –, starten die Eröffnungsfeierlichkeiten am Donnerstagnabend. Zu sehen sind die Werke von 12 internationalen Künstler:innen des Artist-in-Residence-Programms in Glenkeen Garden an der Südwestküste Irlands, dessen Ergebnisse nun erstmals gemeinsam im Open Space des neuen Crespo Hauses gezeigt werden. Kuratiert wurde die Ausstellung von Ben Livne Weitzman gemeinsam mit Christiane Riedel, Programmleiter der Glenkeen Garden Residencies.

Ein Festakt für geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur, der Stiftungsszene und mit Förderpartner:innen steht am Freitagabend, dem 11. Oktober, auf dem Programm, begleitet von Armin Schwarz, Minister für Kultus, Bildung und Chancen, Frankfurts Oberbürgermeister Mike Josef und Karin Heyl, Stiftungsratsvorsitzende der Crespo Foundation. Ein Gespräch mit Stipendiat:innen und Partner:innen wird moderiert von dem Schriftsteller, Dichter und Spoken-Word-Lyriker Dalibor Marković.

Am Samstag, dem 12. Oktober, erwartet die Besucher:innen ab 11 Uhr ein buntes und vielfältiges Crespo Haus-Festprogramm. Der Tag startet mit Michael Quast und dem Bridges Ensembles, es folgen WORTMELDUNGEN-Lesungen von Preisträger:innen, Mitmach-Workshops wie Tanz mit Kreide oder Lichtprojektionen, Hip-Hop mit Chipher Dojo,

Basketball und Kochen, Solo-Konzerte und ein Workshop mit dem Ensemble Modern sowie viele interessanten Aktionen aus den sozialen Projekten der Stiftung und ihrer Partner:innen wie dem SABA Bildungsstipendium oder der SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik.

Alkoholfreie Cocktails, gemixt von einer Absolventin des SABA Programms, ein Kino und Palmreader von Resident:innen des fliegenden Künstler:innenzimmers sowie eine Spielegalaxi und ein Universum zum Toben sorgen für gute Laune. Führungen durch die Ausstellung „The Glenkeen Variations – ArtNature/NatureArt“ sowie durch das gesamte Crespo Haus werden mehrmals täglich angeboten.

Erstmals öffentlich zu sehen sind auch rund 60 Werke aus der privaten Kunstsammlung von Ulrike Crespo, die in den Büroetagen präsentiert werden. Sie geben Einblicke in Crespos künstlerische und sammlerische Interessen, insbesondere die Unterstützung weiblicher, unterrepräsentierter und aufstrebender Künstler:innen. Zu den Highlights gehören Werke von Thomas Bayrle, Herbert Brandl, Ralph Fleck, Franz Graf, Iryna Kalenyk, Thomas Kilpper, Sun-Rae Kim, Imi Knoebel, Sigrid Kopfermann, Marie Joe Lafontaine, Rosa Loy, David Nash, Joan Hernández Pijuan, Anke Röhrscheid und Herman de Vries. Kurator der Ausstellung ist Mario Kramer.

#### **Über die Crespo Foundation**

Die Crespo Foundation ist eine gemeinnützige private Stiftung mit Sitz in Frankfurt am Main. Sie wurde 2001 von der Psychologin und Fotografin Ulrike Crespo (1950–2019) gegründet.

Die Crespo Foundation tritt dafür ein, dass alle Menschen die Möglichkeit haben, selbstbestimmt zu leben und die Gesellschaft aktiv mitzugestalten. Mit unseren Programmen und Förderungen schaffen wir Angebote, Zugänge und Möglichkeitsräume, in denen Menschen ihr Potenzial entfalten können. Wir unterstützen unsere Kooperationspartner:innen mit Ressourcen und Expertise und arbeiten gemeinschaftlich auf strukturelle Verbesserungen hin.

Unsere Handlungsfelder Kunst, Kulturelle Bildung, Stärkung der Persönlichkeit und Bildungschancen leiten sich aus dem Wirken unserer Stifterin Ulrike Crespo ab. Aus der Überzeugung heraus, dass wir Kreativität, Bildung und Soziales zusammen denken müssen, um Teilhabe zu ermöglichen, arbeiten wir mit Akteur:innen und Expert:innen aus diesen Bereichen zusammen und vernetzen sie.

<https://www.crespo-foundation.de/de>

<https://www.crespo-foundation.de/de/termine/crespo-haus-fest>

## GESAMTPROGRAMM

### **DONNERSTAG, 10.10.2024 – AUSSTELLUNG UND VERNISSAGE „THE GLENKEEN VARIATIONS – ARTNATURE/NATUREART“**

17.00

**Einlass**

18.00

**Beginn Vernissage in Anwesenheit der Künstler:innen**

Es sprechen

**Ina Hartwig**, Dezernentin für Kultur und Wissenschaft, Stadt Frankfurt am Main

**Brigitte Franzen**, Präsidentin der Hochschule für Gestaltung, Offenbach

**Ben Livne Weitzman**, Kurator der Ausstellung

**Begrüßung durch Christiane Riedel**, Vorstandin der Crespo Foundation

ab 20.00

**Party**

Musik von Yulia C Kothe (Live Set w/ Cassettes) und DDM b2b QT-XTC (DJ Set) –  
und Snacks von der Freitagsküche

### **FREITAG, 11.10.2024 – FESTAKT MIT GELADENEN GÄSTEN AUS POLITIK, WIRTSCHAFT UND KULTUR, DER STIFTUNGSSZENE UND MIT FÖRDERPARTNER:INNEN**

Ab 17.00

**Empfang mit musikalischer Begleitung durch das Trio „Die Schwindler“** und Einblick in die  
**Präsentation von Werken aus Ulrike Crespos Kunstsammlung** durch  
**Mario Kramer**, Kurator

ab 18.00

**Einweihung mit Beiträgen von**

**Armin Schwarz**, Hessischer Minister für Kultus, Bildung und Chancen

**Mike Josef**, Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main

**Begrüßung durch Karin Heyl**, Stiftungsratsvorsitzende der Crespo Foundation

**Moderiertes Gespräch zu „Was macht Menschen stark?“ mit Partner:innen und Stipendiat:innen:**  
**Edwin Batalla**, Tänzer, Gründer KuTaMu e.V. und Random Circles: Dance, Music and Cultural  
Festival

**Geysa Ferreira da Silva**, ehemalige SABA Stipendiatin

**Paloma Sanchez Palencia und Lena Skrabs**, Künstlerinnen im fliegenden Künstler:innenzimmer

Moderiert durch **Dalibor Marković**, Schriftsteller, Lyriker, Beatboxer

Musikalische Zwischenspiele der **Kronberg Academy**

ab 19.00

Tanztee mit dem Trio „Die Schwindler“

ab 19.30

Dinner an gemeinsamen Tafeln mit einem Menü der Freitagsküche

## **SAMSTAG, 12.10.2024 – GROSSES CRESPO HAUS-FEST**

11.00

Start des Haus-Festes mit **Michael Quast** und einem Konzert des **Bridges Ensembles Balkan Fuego**

ab 11.00 den ganzen Tag über

Ausstellung „**The Glenkeen Variations – ArtNature/NatureArt**“

**Larissa Bertonasco**

analoge Mitmach-Lichtprojektionen

**Geführte Touren durch die Sammlungspräsentation Ulrike Crespo und das neue Crespo Haus**

**Ausstellungen, Kino, Audioraum von SABA Bildungsstipendium, das fliegende Künstler:innenzimmer und TELLUS Service-Learning-Programm**

**Infostände von Stitch by Stitch, AMAL und dem Deutschen Kinderschutzbund (DKSB)**

**DKSB**

Workshop: Sensibilisierung Ehrgehalt

**Glücksrad, Palmreader**

**Recharging Space**

vormittags und mittags

**Café Milena**

Kochworkshop: Kochen aus dem Milena-Kochbuch

**Balu & Du**

Spielegalaxi und Universum zum Toben

**WORTMELDUNGEN**

Lesungen: Clara Heinrich, Christian Hödl, Lion Christ

**Michael Quast**

Gastspiel

nachmittags

**Michael Quast**

Gastspiel

**„The Glenkeen Variations“**

Lesung: Jan Wagner

**Ensemble Modern**

Solo-Konzerte und Workshop Neue Musik

**Tanz mit Kreide**

**Geführte Touren durch die Ausstellung „The Glenkeen Variations – ArtNature/NatureArt“**

**Tanzplattform Rhein-Main und SKYLINERS e. V.**

„Tanz +Basketball machen Schule“-Aktionen

**WORTMELDUNGEN**

Lesungen: Nilufar Karkhiran, Khozani, Julienne de Murrier, Benedikt Kuhn, Lisa Krusche

**Cipher Dojo**

Hip-Hop-Tanzworkshop und -Battle

**Workshop: Moove On!****SchlaU Werkstatt**

Sprachworkshops: Diversitätensensibilität

**Care Comet**

Unterricht

**ab 17.00****Party**

**Food & Drinks von Made in Brazil**

**Mocktails an der Office Bar**

## **CRESPO FOUNDATION. CRESPO HAUS & OPEN SPACE. ULRIKE CRESPO.**

### **Die Crespo Foundation – Stiftung auf Zeit**

Die Crespo Foundation ist im Jahr 2001 unter der Leitung ihrer Stifterin Ulrike Crespo mit eigenen Projekten und Programmen gestartet. Unter dem Motto „Menschen stark machen“ kümmert sie sich vor allem um benachteiligte Gruppen, beispielsweise Frauen mit Fluchterfahrung oder Jugendliche, denen es im Bildungssystem schwer gemacht wird. Die Verbindung der Bereiche Kultur, Bildung und Soziales zieht sich dabei wie ein roter Faden durch die Stiftungstätigkeit.

Seit dem Tod der Stifterin im Jahr 2019 ist die Crespo Foundation eine Verbrauchsstiftung. Das bedeutet, dass sie bis zum Jahr 2039 den wesentlichen Teil ihres Vermögens aufgebraucht haben wird. Um dieses Ziel zu erreichen, fokussiert sie ihre Mittel auf Initiativen, Programme und Organisationen, von denen sie eine besonders hohe Wirksamkeit erwartet. Konkret bedeutet das: Der Schwerpunkt der Förderung hat sich von Einzelprojekten auf die Zusammenarbeit mit erfolgversprechenden gemeinnützigen Organisationen verlagert.

### **Crespo Haus und Open Space – Begegnungsort im Herzen Frankfurts**

Das zwischen Römer und Schauspiel, in der Stadtmitte Frankfurts gelegene Crespo Haus wurde in den 1950er-Jahren von dem Architekten und Stadtplaner Ferdinand Wagner erbaut. Nach der denkmalgerechten Sanierung und einer zeitgenössischen architektonischen Erweiterung mit aufschwingendem, begrüntem Dach konnte die Crespo Foundation Anfang Mai 2024 hier ihren neuen Wirkungs- und Arbeitsort beziehen. Die oberen Geschosse dienen als Büros und Co-Working Labs für das Stiftungsteam und Partnerorganisationen. Der Crespo Open Space im Erd- und Untergeschoss bietet vielseitig nutzbare Räume für das Programm der Crespo Foundation und ihrer Förderpartner:innen.

Wie in einer „gläsernen Werkstatt“ wird im Crespo Open Space das Engagement der Stiftung erlebbar. Durch die Schaufenster im Erdgeschoss und die gläsernen Wände des Forums im Untergeschoss öffnet sich der Open Space zum Stadtraum und bietet so eine Schnittstelle zur Stadtgesellschaft. Diverse Veranstaltungen ermöglichen Begegnungen mit den verschiedensten Gruppen und Stakeholdern, um voneinander zu lernen, die Projekte auf den Prüfstand zu stellen und die Stiftungsaktivitäten eng mit gesellschaftlichen Entwicklungen zu koppeln. Jährlich finden im Crespo Open Space zwei bis drei Ausstellungen statt, die zu bestimmten Zeiten der Öffentlichkeit zugänglich sind.

Der erste Entwurf für die Baumaßnahme stammt von dem Frankfurter Architekten Robert M. Wagner (r | m | w atelier). Er wurde von Lang & Cie. Real Estate AG in Zusammenarbeit mit Schmidt Plöcker Architekten in Frankfurt weiterentwickelt und realisiert. Die Szenografie des Crespo Open Space konzipierte Michel Müller (STUDIO MC Darmstadt).

**Ulrike Crespo – Menschen stark machen**

Das Crespo Haus ist nach der Stiftungsgründerin Ulrike Crespo (1950–2019) benannt. Die bekennende und bekannte Frankfurterin, Fotokünstlerin, Psychologin und Philanthropin war angetrieben von dem Ziel, Menschen zu befähigen, ihr Leben selbst zu gestalten. Dabei nahm sie vor allem benachteiligte Menschen in den Blick.

Als Stiftungsgründerin engagierte sich Ulrike Crespo mit Förderprojekten im Bereich Kultur, Bildung und Soziales. Ihr wichtigstes Anliegen war es, Menschen dabei zu unterstützen, ihre schöpferischen Potenziale freizusetzen, sich als Persönlichkeiten zu entfalten, ihr Schicksal in die eigene Hand zu nehmen und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Frankfurt und die Rhein-Main-Region waren der Nukleus ihres philanthropischen Engagements. Ihr Wunsch war es, dass das Engagement ihrer Stiftung, die sie als Erbin ihres Vermögens einsetzte, als Teil der Stadt für die Begegnung mit Menschen sichtbar wird – in einem Open Space im eigenen Crespo Haus.

**<https://www.crespo-foundation.de/de/ueber/ulrike-crespo>**

## **THE GLENKEEN VARIATIONS – ARTNATURE/NATUREART**

Glenkeen, das „schöne Tal“ auf Irisch, ist ein weitläufiger Landschaftspark, den Ulrike Crespo über 20 Jahre an der Südwestküste von Irland, in West Cork an der Roaringwater Bay entwickelt hat. Seit 2021 beherbergt er Künstler:innen im Rahmen eines Artist-in-Residence-Programms, dessen Ergebnisse nun erstmals gemeinsam gezeigt werden.

Die Ausstellung „The Glenkeen Variations – ArtNature/NatureArt“ markiert in doppelter Hinsicht eine Premiere. Es ist die erste Ausstellung von Glenkeen Garden-Residencies und die erste im Open Space des neuen Crespo Hauses in Frankfurt am Main.

Ausstellende Künstler:innen sind: Ulrike Crespo; Markus Huemer; Tania Rubio; Moritz Fehr; Carolin Liebl, Nikolas Schmid-Pfähler; Marcus Maeder; Christiana Cheiranagnostaki, Konstanza Kapsali; Filippa Pettersson, Kristin Reiman; Jan Wagner; Max Brück, Katerina Sidorova, Yulia Carolin Kothe; STRWÜÜ (Jo Wanneng & Lukas Fütterer); Lorenzo Rebediani, Vera Scaccabarozzi, Luca Trevisani, Francesca Verga; Elisa T. Bertuzzo, Doireann O’Malley.

Von Malerei bis Skulptur, von Literatur bis Film, von Komposition und Soundscape über Pflanzen- und Materialuntersuchungen bis hin zu wissenschaftlicher Forschung präsentieren die 12 internationalen Künstler:innen und Künstler:innen-Gruppen eine Vielzahl möglicher Formen der Begegnung. Durch Moorlandschaften und Seetangwälder, entlang von Trockenmauern und Hecken bis hin zum Pub in Ballydehob, tragen die ausgestellten Werke die Spuren von Erkundungen des Gartens und seiner Umgebung in sich.

„ArtNature/NatureArt“ ist das Überthema der Residencies. „In welchem Verhältnis stehen Mensch, Kunst und Natur? Welche neuen Sichtweisen können sich aus dem oftmals übersehenen ländlichen Konturen Europas ergeben?“ Mit diesen Fragen beschäftigten sich die Künstler:innen in Glenkeen Garden an der Südwestküste Irlands.

Im Open Space des neu eröffneten Crespo Hauses scheint die geographische Distanz zwischen Frankfurt und West Cork zu schrumpfen und die Besucher:innen sind eingeladen, sich einen Moment lang in die so oft als „magic“ beschriebene Welt von Glenkeen Garden zu versenken.

Kurator der Ausstellung und des Glenkeen Garden Artist-in-Residence-Programms in West Cork, Irland, ist Ben Livne Weitzman. Er lebt in Frankfurt und ist Kurator, Autor und Mitgründer von WAVA, einer gemeinnützigen Plattform für augmentierte Ausstellungen. Für die WAVA-Plattform kuratierte Weitzman 2024 The Orangerie, eine AR-Ausstellung mit Videoarbeiten von israelischen und palästinensischen Künstler:innen im Frankfurter Grüneburgpark, und DEMO– rund um die Paulskirche (2023). Zu seinen jüngsten kuratorischen Projekten gehören Framing Movements im Suzanne Dellal Centre in Tel Aviv (2021, 2022 und 2024) und In-visible Realness in der Galerie PS120 in Berlin (2019). Er ist Editor-at-Large bei PASSE-AVANT und hat Beiträge für verschiedene Kataloge und Publikationen verfasst, darunter die wissenschaftliche Anthologie Meta.space sowie regelmäßige Beiträge in Magazinen wie Mousse, Ocula und Frieze.

Die Glenkeen Garden Residencies sind ein Programm der Crespo Foundation in Kooperation mit der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung (SGN) in Frankfurt am Main und dem Environmental Research Institute (ERI) am University College Cork in Irland.

### **Ausblick**

Im Rahmen der Ausstellung „The Glenkeen Variations – ArtNature/NatureArt“ finden am Freitag, dem 29. November 2024, als „Paths Unseen: The Sounds of Glenkeen“ Konzerte und Performances statt inklusive der Preview von Tania Rubios Komposition „Language of Water“ durch das Ensemble Modern.

Im Anschluss an die Ausstellung „Glenkeen Variations – ArtNature/NatureArt“ kommt aus C/O Berlin die Doppelausstellung der ersten beiden Preisträger:innen des „After Nature . Ulrike Crespo Photography Prize“ ins Crespo Haus nach Frankfurt und ist dort ab März 2025 zu sehen.

<https://www.crespo-foundation.de/de/news/glenkeen-variations>

<https://www.crespo-foundation.de/de/news/ausstellungseroeffnung-after-nature>

## PRÄSENTATION VON WERKEN AUS DER KUNSTSAMMLUNG ULRIKE CRESPOS

Eine erste Auswahl der mehr als 800 Werke umfassenden Kunstsammlung von Ulrike Crespo wird anlässlich der Eröffnung des Crespo Hauses in den Büroetagen im ersten bis dritten Geschoss präsentiert.

Zu den rund 60 Kunstwerken zählen u. a. Arbeiten von Thomas Bayrle, Herbert Brandl, Ralph Fleck, Franz Graf, Iryna Kalenyk, Thomas Kilpper, Sun-Rae Kim, Imi Knoebel, Sigrid Kopfermann, Marie Joe Lafontaine, Rosa Loy, David Nash, Joan Hernández Pijuan, Anke Röhrscheid und Herman de Vries.

In der Kunstsammlung von Ulrike Crespo hatte der Ankauf jedes einzelnen Werkes einen ganz persönlichen Charakter. Die Sammlerin und Kunstförderin war selbst leidenschaftliche Fotografin, aber auch ihr Beruf als Psychotherapeutin ließ Ulrike Crespo ihrem ganz eigenen Blick folgen.

Das Sammler-Gen mag sie von ihrem Großvater Karl Ströher, einem bekannten Unternehmer und Kunstsammler, geerbt haben, mit ihrem Engagement für Künstlerinnen und ihrer Vorliebe für die Darstellung weiblicher Figuren sowie das intime Kleinformat schlug Ulrike Crespo allerdings ganz eigene und unabhängige Wege ein. Besonders am Herzen lagen ihr junge und noch unbekannte Künstler:innen.

Ulrike Crespos Kunstsammlung ist sehr breit gefächert, wie die Präsentation einer ersten Auswahl in den Büro- und Besprechungsräumen des neuen Crespo Hauses eindrucksvoll zeigt. Dabei werden die Qualitäten einzelner Werkgruppen, aber auch die Stärken von Einzelwerken, hervorgehoben. Die Materialvielfalt reicht von Fotografie über Werke auf Papier bis hin zu Malerei und skulpturalen Arbeiten.

Kuratiert wird die Präsentation der Kunstsammlung von Mario Kramer, von 1990 bis 2022 Sammlungsleiter am MMK Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main. In dieser Zeit hat Kramer u. a. folgende Ausstellungen kuratiert: On Kawara 1952-56 Tokyo, Paare/Couples – Gilbert & George und Felix Gonzalez-Torres, Andy Warhol's Time Capsules, Sturtevant – The Brutal Truth, William Forsythe. The Fact of Matter, PRIMA-RY STRUCTURES – Meisterwerke der Minimal Art von Carl Andre bis Santiago Sierra aus der Sammlung des MMK und zuletzt John Cage. Museumcircle. 2023 kuratierte er GEGENWARTSGESELLSCHAFT – 50 Jahre / 50 years Produzentengalerie Hamburg.

## URHEBERNACHWEISE BILDMATERIAL



1\_Das Crespo Haus in der Weißfrauenstraße © Christof Jakob



2\_Der Open Space im neuen Crespo Haus © Christof Jakob



3\_Glenkeen Garden an der Südwestküste von Irland  
© Ulrike Crespo



4\_The Glenkeen Variations\_Artwork Doireann O'Malley,  
Maolaigh, film still



5\_Ulrike Crespo „Under Water's Skin“ © Ulrike Crespo



6\_Collection Ulrike Crespo\_ Amelie von Wulften, ohne Titel

## **PRESSE-DOWNLOAD**

Hier können die Presseunterlagen heruntergeladen werden:

<https://www.crespo-foundation.de/de/presse>

Die Materialien sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen zur Berichterstattung über die Crespo Foundation unter Nennung des:der Urheber:in verwendet werden.

## **KONTAKT**

### **Crespo Foundation**

im Crespo Haus  
Weißfrauenstraße 1-3  
60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0)69 27107950  
[www.crespo-foundation.de](http://www.crespo-foundation.de)

### **Ansprechpartnerin für die Presse**

Fabienne Schröder-Rust  
Mobil +49 (0)152 53780600  
[presse@crespo-foundation.de](mailto:presse@crespo-foundation.de)